

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Vernehmlassungsverfahren

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

Bundesbeschluss über die Abschreibung der Verluste der Exportrisikogarantie (ERG) aus der Deckung von Währungsrisiken

Vernehmlassungsfrist: 31. Juli 1989

18. April 1989

Bundeskanzlei

Eidgenössische Volksinitiative «für einen arbeitsfreien Bundesfeiertag (1. August-Initiative)»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 6. April 1989 eingereichten Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «für einen arbeitsfreien Bundesfeiertag (1. August-Initiative)»,
gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte,
verfügt:

1. Die am 6. April 1989 eingereichte Unterschriftenliste zu einer eidgenössischen Volksinitiative «für einen arbeitsfreien Bundesfeiertag (1. August-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtexts im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine vorbehaltlose Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht, sowie Namen und Adressen von mindestens sieben Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.
2. Folgende Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative vorbehaltlos mit einfacher Mehrheit zurückzuziehen:

Co-Präsidenten:

1. Markus Ruf, Nationalrat, Grossrat, Zähringerstrasse 19, 3012 Bern
2. Rudolf Keller, Landrat, NA-Zentralpräsident, Prattelerstrasse 7, 4402 Frenkendorf
3. Fritz Meier, Nationalrat, Kantonsrat, Oberdorf 78, 8548 Ellikon an der Thur
4. Hannes Steffen, Nationalrat, Wydum, 8497 Fischenthal

übrige Mitglieder:

5. Liliane Albanesi, conseillère communale, Pyramides 13, 1007 Lausanne

¹⁾ SR 161.1

6. Franz Amman, Landrat, Bahnhofstrasse 56, 4132 Muttenz
7. Hans Bader, Hirsmühle 123, 8158 Regensburg
8. Ernst Bammerlin, Einwohnerrat, Binnigerstrasse 24, 4153 Reinach
9. Robert Berner, alt Verfassungsrat, Alleeweg 11, 4310 Rheinfelden
10. Erhard Bernet, Kantonsrat, Gemeinderat, Zwischenbächen 21, 8048 Zürich
11. Erwin Bettschen, Grossrat, Maiengasse 16, 4056 Basel
12. Hans-Rudolf Bigler, Gemeinderat, Chaumontweg 120, 3028 Spiegel
13. Alfonso Bignasca, Stadtrat, Eigerstrasse 55, 3007 Bern
14. Robert Blaser, chemin Ecolliers 3, 1816 Chailly-Montreux
15. Rolf Bolliger, alt Grossrat, Schützenhausstrasse 37, 2552 Orpund
16. Karl Brodmann, Grossrat, Gerberngasse 26, 3011 Bern
17. Peter Brunner, Landrat, Römerstrasse 5, 4148 Pfeffingen
18. Conrad Dutoit, député au Grand Conseil, conseiller communal, Alois Fauquez 139, 1018 Lausanne
19. Raymond Ebener, conseiller communal, Boisy 49A, 1004 Lausanne
20. Niklaus Fankhauser, Haldenweg 2, 4805 Brittnau
21. Hannelor Flück, Grossrätin, Rehlagstrasse 43, 3018 Bern
22. Lonny Flückiger, 14, rue du Stand, 2053 Cernier
23. Max Fritschi, Stadtrat, Langenstrasse 34 A, 3603 Thun
24. Hélène Gyax, conseillère communale, Montelly 74, 1007 Lausanne
25. Roland Haas, Einwohnerrat, Fraumattstrasse 41, 4410 Liestal
26. Beat Hauenstein, Einwohnerrat, Niederbergstrasse 25, 4153 Reinach
27. Dr. med. Jean-Jacques Hegg, Kantonsrat, Gemeinderat, Usterstrasse 54, 8600 Dübendorf
28. Alfred Jordi, Stadtrat, Dalmazirain 30, 3005 Bern
29. Hermann Jossen, Grossrat, Mühlhauserstrasse 36, 4056 Basel
30. Ernst Kaspar, conseiller général, 2 route Coteau, 1700 Fribourg
31. Kurt Koller, Meienbergstrasse 4, 9620 Lichtensteig
32. Josef Küng, Geissburgweg 8, 6130 Willisau
33. Sonja Kuratli, Patnia, 7074 Malix
34. Walter Lienhard, Grossrat, Rosengartenweg 8, 5033 Buchs
35. Charlotte Meissner, Vidollets 55, 1214 Vernier
36. Fred Mertz, alt Konsul, Maiengasse 16, 4056 Basel
37. René Moser, Einwohnerrat, Sandweg 32, 4132 Allschwil
38. Dr. ing. chem. ETHZ Dragan Najman, Grossrat, Einwohnerrat, St. Ursusstrasse 16, 5400 Baden
39. Heinrich Notter, alt Gemeinderat, Baslerstrasse 31, 8048 Zürich
40. Fritz Röthlisberger, Grossrat, Geissbachweg 2, 4803 Vordemwald
41. Beda Rub, Bergstrasse 61, 8953 Dietikon
42. Kurt Rüger, Grossrat, Nasenweg 14, 4052 Basel
43. Bruno Schatz, im Stutz 21 b, 7430 Thusis
44. Isabella Schenkel, Stadträtin, Oberer Aareggweg 94, 3004 Bern
45. Josef Schmid, Einwohnerrat, Mellingerstrasse 27A, 5400 Baden
46. Willy J. Schmidhauser, Untere Bündt, 8506 Dettighofen
47. Robert Schoch, 17, rue Abraham-Robert, 2300 La Chaux-de-Fonds
48. Peter Schürmann, Einwohnerrat, Bachtalenstrasse 2, 6020 Emmenbrücke
49. Eduard Sommer, Stadtrat, Standstrasse 31, 3014 Bern
50. Christoph Spiess, Gemeinderat, Haldenstrasse 153, 8055 Zürich
51. Fritz Stalder, Grossrat, Stadtrat, Allmendingerstrasse 63A, 3608 Thun
52. Dr. iur. Richard Stebler, Präsident Verein «Rentner sprechen auch mit!», Bantigerrain 6, 3084 Wabern
53. Theodor Steiner, Stadtrat, Wankdorfstrasse 83, 3014 Bern
54. Marcel Strebel, Wyssgerbi 11, 6442 Gersau
55. Elisabeth Studer, Hausmatt 14, 3323 Bäriswil

- 56. Rolf Studer, Hausmatt 14, 3323 Bäriswil
 - 57. Urs Weibel, Stadtrat, Holenackerstrasse 25/B 5, 3027 Bern
 - 58. Dr. ing. chem. Franz R. Widmer, alt Grossrat, Scheltenstrasse 16, 4153 Reinach
 - 59. Karl Wildi, Rosenweg 12, 5102 Rapperswil
 - 60. Hans Wohlwend, Weinbergstrasse 14, 9500 Wil.
 - 61. Hans Zwahlen, Stadtrat, Gäbelbachstrasse 33, 3027 Bern.
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «für einen arbeitsfreien Bundesfeiertag (<1. August-Initiative>))» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.
4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Nationale Aktion für Volk und Heimat, Zentralpräsident: Herr Rudolf Keller, Landrat, Prattelerstrasse 7, 4402 Frenkendorf, und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 25. April 1989.

11. April 1989

Schweizerische Bundeskanzlei
Der Bundeskanzler: Buser

**Eidgenössische Volksinitiative
«für einen arbeitsfreien Bundesfeiertag (<1. August-Initiative>)»**

Die Initiative lautet wie folgt:

I

Die Bundesverfassung wird wie folgt ergänzt:

Art. 116^{bis} (neu)

¹ Der 1. August ist in der ganzen Eidgenossenschaft Bundesfeiertag.

² Er ist arbeitsrechtlich den Sonntagen gleichgestellt. Einzelheiten regelt das Gesetz.

II

Die Übergangsbestimmungen der Bundesverfassung werden wie folgt ergänzt:

Übergangsbestimmungen Art. 19 (neu)

¹ Der Bundesrat setzt Artikel 116^{bis} binnen drei Jahren nach Annahme durch Volk und Stände in Kraft.

² Bis zum Inkrafttreten der geänderten Bundesgesetzgebung regelt der Bundesrat die Einzelheiten auf dem Wege der Verordnung.

³ Der Bundesfeiertag wird der Zahl der Feiertage nach Artikel 18 Absatz 2 des Arbeitsgesetzes vom 13. März 1964 nicht angerechnet.

Zulassung zur Eichung von Gasmengennessgeräten

vom 25. April 1989

Aufgrund von Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) haben wir die nachstehend aufgeführte Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: Gas- und Wassermesserfabrik AG, Luzern



Turbinenradialradgazähler

Typ TRZ

1. Ergänzung

Nennweite NW	Grösse G	Messbereiche			Gerade Einlaufflänge
		Q _{max} m³/h	Q _{min} m³/h		D = NW
			1:10	1:20	
40	G 25	40	4	—	3 × D
40	G 40	65	6	—	3 × D
40	G 65	100	10	5	3 × D
50	G 25	40	4	—	3 × D
50	G 40	65	6	—	3 × D
50	G 65	100	10	5	4 × D
50	G 100	160	16	8	4 × D
80	G 100	160	16	8	2 × D
80	G 160	250	25	13	3 × D
100	G 160	250	25	13	3 × D
100	G 250	400	40	20	4 × D



1. Ergänzung

System 301 ohne Nachlaufbremse

System 302 mit Nachlaufbremse

25. April 1989

Eidgenössisches Amt für Messwesen

Der Direktor: Piller

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht [VStrR])

Maurice Pollock, irischer Staatsangehöriger, Chauffeur, 17 Sunningdale Park, Ballymena, Co Antrim Northern Ireland, BT43 5NG:

Die Eidgenössische Oberzolldirektion, 3003 Bern, verurteilte Sie am 23. März 1989 aufgrund des am 7. Oktober 1988 gegen Sie aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung und Hinterziehung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 16, 75 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Busse von 400 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 70 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 470 Franken binnen 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an die Zollkreisdirektion Chur, Rohanstrasse 5, 7001 Chur, Postcheckkonto 70-162-8, zu zahlen. Eine nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

25. April 1989

Eidgenössische Oberzolldirektion

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht [VStrR])

Hugh Dunlop, Chauffeur, 162 Daisy Meadow, Clayton Brook, Preston, Lancashire PRI 2EN:

Die Eidgenössische Oberzolldirektion, 3003 Bern verurteilte Sie am 23. März 1989 aufgrund des am 7. Oktober 1988 gegen Sie aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung und Hinterziehung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 16, 75 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Busse von 400 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 70 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den geschuldeten Gesamtbetrag von 470 Franken binnen 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides an die Zollkreisdirektion Chur, Rohanstrasse 5, 7001 Chur, Postcheckkonto 70-162-8, zu zahlen. Eine nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

25. April 1989

Eidgenössische Oberzolldirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Robert Aebi AG, 8105 Regensdorf
mechanische Abteilung
2 M
3. April 1989 bis 7. April 1990

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Elfotec AG, 8617 Mönchaltdorf
Konfektion
8 F
27. März 1989 bis 31. März 1990
- Hans Ruoss-Hegner AG, 8863 Buttikon
Zwirnerei
2 M, 30 F
17. April 1989 bis 18. April 1992 (Erneuerung)
- Keller & Co AG, 6002 Luzern
Bogenoffset-Abteilung
10 M
15. Mai 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Elfotec AG, 8617 Mönchaltdorf
Tonerfabrikation
6 M
27. März 1989 bis 31. März 1990
- Hans Ruoss-Hegner AG, 8863 Buttikon
Zwirnerei
1 M
16. April 1989 bis 21. April 1990
- Buchdruckerei und Verlag March-Anzeiger AG, 8853 Lachen
verschiedene Betriebsteile
bis 6 M
11. Juni 1989 bis 13. Juni 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- R.J. Reynolds Tobacco AG, 6252 Dagmersellen
verschiedene Betriebsteile
10 M
16. Juli 1989 bis 18. Juli 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Keller & Co AG, 6002 Luzern
Rotation und Spedition
13 M
14. Mai 1989 bis 16. Mai 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Keller & Co AG, 6002 Luzern
Systembedienung; Repro/Elfasol
7 M
14. Mai 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Von Moos Stahl AG, 6020 Emmenbrücke
Draht- und Stangenzug
bis 36 M
27. März 1989 bis 1. Januar 1994 (Aenderung)

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Hans Ruoss-Hegner, 8863 Buttikon
Zwirnerei
1 M
16. April 1989 bis 21. April 1990

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Schweizer Getränke AG, 8706 Meilen
verschiedene Betriebsteile
40 M, 10 F
27. März 1989 bis 3. Juni 1989
- Stäubli AG, 8810 Horgen
Bearbeitungszentren, "Burkhardt + Weber"
1 M
12. Juni 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Stäubli AG, 8810 Horgen
Fabrikation (spanabhebende Bearbeitung)
40 M
12. Juni 1989 bis 13. Juni 1992 (Erneuerung)

- Durizzo Frères, 4450 Sissach
Weberei
2 M, 1 F
28. Mai 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Elektro-Apparatebau Olten AG, 4600 Olten
Kleintransformatorenfabrikation
8 M, 4 F
27. Februar 1989 bis 12. Mai 1990 (Aenderung)
- Druckerei Fritz Weibel AG, 3600 Thun
Ausrüsterei und Druck
bis 3 M
8. Mai 1989 bis 9. Mai 1992 (Erneuerung)
- Lufttechnik und Metallbau AG, 5236 Remigen
Schwermetall
4 M
3. April 1989 bis 3. Juni 1989
- Storenstoff AG, 5033 Buchs
Konfektion und Fertigung von technischen Vorhängen
bis 20 M, oder bis 20 F, oder bis 20 J
3. April 1989 bis 30. September 1989
- Dr. Dünner AG, 9533 Kirchberg
Konfektionierung / Tablettenherstellung
bis 4 M, bis 4 F
13. März 1989 bis 14. März 1992 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Legler & Co. AG, 8777 Diesbach
Sulzer-Automaten-Weberei
2 M, 2 F
24. April 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Stesalit AG, 4234 Zullwil
Imprägniererei und mechanische Bearbeitung
8 M
6. Februar 1989 bis 10. Februar 1990
- Dr. R. Maag AG, 8157 Dielsdorf
Pulverfabrikation und Flüssigfabrikation inkl.
Konfektionierung
12 M, 8 F
27. Februar 1989 bis 27. Januar 1990 (Aenderung)
- Meier & Cie. AG, 8201 Schaffhausen
Offsetdruckerei in Feuerthalen
24 M
5. Juni 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Teraplast AG, 6340 Baar
Herstellung von Verpackungen aus umweltfreundlichen Kunststoffen
4 M, 12 F
20. Februar 1989 bis 24. Februar 1990
- Karl Fischer AG, 5616 Meisterschwanden
Stanzerei / Schlosserei
8 M
22. Mai 1989 bis 23. Mai 1992 (Erneuerung)
- Kunz Druck AG, 8621 Wetzikon
Druckerei
6 M, 6 F
27. Februar 1989 bis 5. März 1990
- SIA Schweizer Schmirgel- und Schleifindustrie AG, 8500 Frauenfeld
verschiedene Betriebsteile
82 M
3. April 1989 bis 15. Juli 1989 (Erneuerung)
- Scintilla AG, 4501 Solothurn
Teilefertigung und Montageabteilung in Zuchwil und Biberist
36 J
28. März 1989 bis 22. April 1989
- Von Arx AG, 4450 Sissach
Lamellenfabrikation
2 M
3. April 1989 bis 1. Juli 1989
- Sika AG, 4132 Muttenz
Abteilung Kitt und Anstriche
bis 8 M
3. April 1989 bis 4. April 1992 (Erneuerung)
- Georg Fischer Aktiengesellschaft, 8201 Schaffhausen
Leichtmetallgiesserei, Maschinenfabrik 6, Ebnet
120 M
9. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
- Georg Fischer Aktiengesellschaft, 8201 Schaffhausen
Stahlgiesserei, Werkzeugmaschinenfabrik, Räderwerkstätten
Ebnet und Herblingertal
bis 540 M
9. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Georg Fischer Aktiengesellschaft, 8201 Schaffhausen
Eisengiesserei Herblingertal
80 M
9. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
- Jacobs Suchard Tobler AG, 4133 Pratteln
Kaffee- Abpackerei
2 M, 10 F
10. April 1989 bis 11. April 1992 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Sika AG, 4132 Muttenz
Profilierabteilung
bis 6 M
2. April 1989 bis 7. April 1990
- Georg Fischer Aktiengesellschaft, 8201 Schaffhausen
Leichtmetallgiesserei
3 M
9. Januar 1989 bis 11. Januar 1992
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Georg Fischer Aktiengesellschaft, 8201 Schaffhausen
Eisengiesserei Herblingertal
bis 4 M
8. Januar 1989 bis 8. Januar 1990 (Erneuerung)
- Georg Fischer Aktiengesellschaft, 8201 Schaffhausen
Schmelzerei der Stahlgießerei
bis 30 M
8. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Jacobs Suchard Tobler AG, 4133 Pratteln
Herstellung und Verpackung von Portionenbeuteln für Kaffeemaschinen
2 M
10. April 1989 bis 11. April 1992 (Erneuerung)
- Wollimex AG, 9475 Sevelen
Teppichbeschichtung im Werk I
bis 15 M
4. Juni 1989 bis 6. Juni 1992 (Erneuerung)
- Dr. Dünner AG, 9533 Kirchberg
Weichgelatine kapsel-Herstellung
24 M
12. März 1989 bis 14. März 1992 (Erneuerung)
- Ecomelt AG, 6210 Sursee
Hotmeltproduktion
21 M
27. März 1989 bis 28. März 1992 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Georg Fischer Aktiengesellschaft, 8201 Schaffhausen
Eisengiesserei Herblingertal
5 M
8. Januar 1989 bis 8. Januar 1990 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Georg Fischer Aktiengesellschaft, 8201 Schaffhausen
Maschinen- und Kesselhaus Herblingertal, Kesselhaus
Mühlental
4 M
8. Januar 1989 bis 8. Januar 1990 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

25. April 1989

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Autogewerbe-Verband der Schweiz hat, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101) den Entwurf zu einem Reglement über die Berufsprüfung für Automobildiagnostiker eingerichtet.

Der Schweizerische Verband der Masseure hat, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101) den Entwurf zu einem Reglement über die Berufsprüfung für Masseure eingereicht.

Interessenten können die Entwürfe bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Berufsbildung, Bundesgasse 8, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

25. April 1989

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Trubschachen BE, Düngeranlage Unter Houenen,
Projekt-Nr. 7199
- Gemeinde Signau BE, Düngeranlage Ober Hambühl,
Projekt-Nr. 7203
- Gemeinde St. Ursen FR, Düngeranlage Roschiwil,
Projekt-Nr. 3243
- Gemeinde Turbenthal ZH, Düngeranlage Oberhofen,
Projekt-Nr. 3521
- Gemeinde Maisprach BL, Düngeranlage Leinach,
Projekt-Nr. 761
- Gemeinde Köniz BE, Gebäuderationalisierung
Schärenbrünnen,
Projekt-Nr. 6661
- Gemeinde Flums SG, Elektrizitätsversorgung Wagenloch,
Projekt-Nr. 4336
- Gemeinde Wiesendangen ZH, Gebäuderationalisierung Buech,
Projekt-Nr. 3328
- Gemeinde Guarda GR, Gebäuderationalisierung Quadrella 1,
Projekt-Nr. 3381
- Gemeinde Guarda GR, Gebäuderationalisierung Quadrella 2,
Projekt-Nr. 3382
- Gemeinde Oberlangenegg BE, Stallsanierung Unterholz,
Projekt-Nr. 7105
- Gemeinde Patzen-Fardün GR, Gebäuderationalisierung
Fardün 1,
Projekt-Nr. 3603
- Gemeinde Avers GR, Gebäuderationalisierung Unter-Juf,
Projekt-Nr. 3604
- Gemeinde Disentis/Mustér GR, Gebäuderationalisierung
Segnas,
Projekt-Nr. 3593
- Gemeinde Schangnau BE, Düngeranlage Bödeli,
Projekt-Nr. 7193
- Gemeinde Lützelflüh BE, Düngeranlage Ramseiberg,
Projekt-Nr. 7192

- Gemeinde Oberdorf BL, Düngeranlage Weidental,
Projekt-Nr. 717
- Gemeinde Giswil OW, Düngeranlage Feichegg,
Projekt-Nr. 1022
- Gemeinde Giswil OW, Düngeranlage Hirsern,
Projekt-Nr. 1021
- Gemeinde Dulliken SO, Düngeranlage Schürli,
Projekt-Nr. 1309
- Gemeinde Safien GR, Güterzusammenlegung Zalön, 3. Etappe,
Projekt-Nr. 1571-3
- Gemeinde Bitsch VS, Bewässerungsanlagen
Biel-Massaboden/Z'Matt,
Projekt-Nr. 3436
- Gemeinde Schangnau BE, Güterweganlage Buhütte -
Bütlerschwand, 2. Etappe,
Projekt-Nr. 3451-2
- Gemeinde Lauterbrunnen BE, Wasserversorgung Stechelberg,
Projekt-Nr. 7194
- Gemeinde Bennwil BL, Düngeranlage Hauptstrasse,
Projekt-Nr. 760

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

25. April 1989

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Kontrollleurprüfung

Die nächste Prüfung für Kontrolleure findet in der Woche vom 7. bis 10. November 1989 in Luzern statt.

Interessenten wollen sich beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bis spätestens am *31. August 1989* melden.

Dieser Anmeldung sind gemäss Artikel 5 der Verordnung über die Prüfung von Kontrolleuren für elektrische Hausinstallationen beizufügen:

- ein Leumundszeugnis (nicht älter als drei Monate),
- ein vom Bewerber verfasster Lebenslauf,
- das Lehrabschlusszeugnis,
- die Ausweise über die Tätigkeit im Hausinstallationsfach.

Verordnungen sowie Anmeldeformulare können beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat bezogen werden.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass Kandidaten, die sich dieser Prüfung unterziehen wollen, gut vorbereitet sein müssen.

Für die schriftlichen Prüfungen können Formelbücher der Elektrotechnik und die Hausinstallationsvorschriften des SEV verwendet werden.

Teil 3: Internationale Normen, SEV 1000-3.1985, 3. Ausgabe: Über diesen Teil werden vorläufig keine Fragen gestellt.

25. April 1989

Eidgenössisches Starkstrominspektorat

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1989
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.04.1989
Date	
Data	
Seite	1342-1359
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 034

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.